

Susanne Paetzold

Wie wäre es, wenn in allen Fenstern ein Stern sichtbar ist...

*Zaghaft leuchtet in der Dunkelheit ein Licht
und zeigt den Weg, denen, die danach suchen.
In dieser Zeit schenken einfache Zeichen Hoffnung,
denen, die sich danach sehnen.*

Weihnachten und Sterne gehören zusammen.

Wir hören oder lesen:

Die Weisen folgen dem Stern und suchen den neugeborenen König. *Matthäus 2,1-12*

Wir singen:

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht. *EG 644 (Niedersachsen)*

Mit dem Kind in der Krippe kommt Gott in die Welt.
Ein Engel erscheint den Hirten auf dem Feld
und Engelchöre singen vom *Frieden* auf Erden. *Lukas 2*
Frieden wünschen wir uns.

Ein Stern kann Weihnachten 2022 unserer Sehnsucht nach Frieden einen Ausdruck geben.

Wie wäre das, wenn in den Fenstern Sterne sichtbar werden
und mit ihnen der Wunsch nach Frieden.

Frieden in der Welt.

Frieden im Haus.

Frieden in mir.

Sterne prickeln

Mit einer Nadel den Linien entlang einstechen, dicht an dicht, Loch für Loch und den inneren Stern herausreißen.

Der zweite Stern kann als Geschenkanhänger weiter gereicht werden.

Auf ihm ist Platz für Friedenswünsche.

Die Risse haben ihre eigene Ästhetik.

Beim Prickeln ist Zeit den Bewegungen nachzuspüren.

Wonach sehne ich mich?

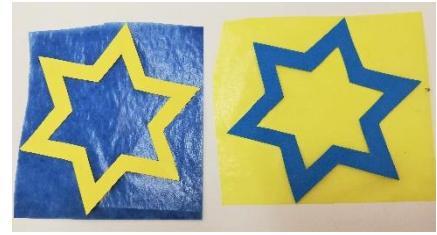
Was kann ich tun?

Wie kann ich etwas verbessern?

Wem schenke ich meinen Stern?



Transparentpapier ist leicht. Zerbrechlich. Durchsichtig.
Himmel scheint durch.
Beim Kleben muss ich achtsam sein, sonst kleben die Finger.
Auch eine Bewegung, die mich ins Nachdenken bringt...
Wie wäre das, wenn in den Fenstern Sterne sichtbar werden
und mit ihnen der Wunsch nach Frieden.

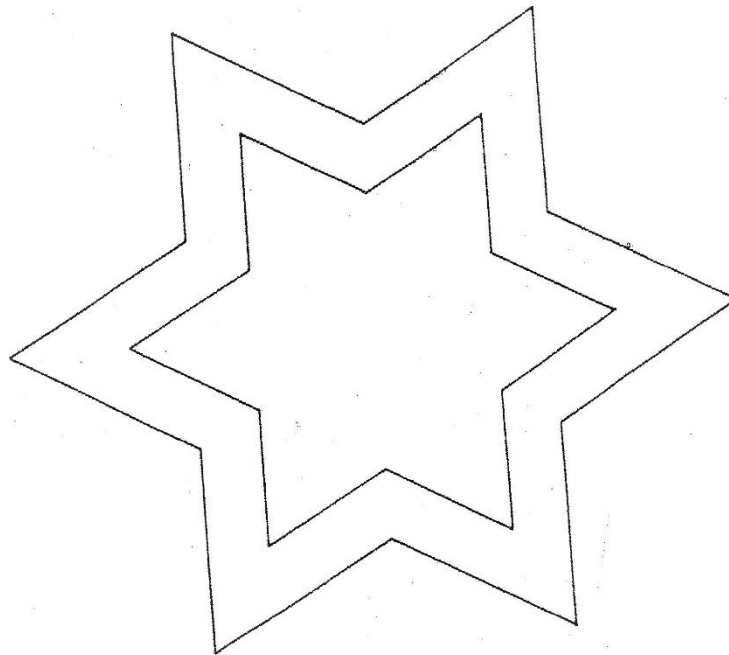


Material:

Nehmt was da ist!
Weißes Papier kann auch mit Stiften und Farbe bunt werden.
Papier, Stift, Nadel, Schere, Kleber



Frohe Weihnachten!



*Susanne Paetzold, Referentin im AB Kindergottesdienst Michaeliskloster Hildesheim,
Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers*